

Johannes Henningsen: Warum ist es unrecht, im Warenhaus zu kaufen?

Auszug aus einem Bericht in der sozialdemokratischen Zeitung „Der Volksfreund“ über einen Vortrag des Generalsekretärs der Deutschsozialen Partei, Johannes Henningsen (1870-1947) vom 7. Februar 1905 in Karlsruhe. Die Deutschsoziale Partei war eine 1889 gegründete Partei mit antisemitischer Ausrichtung.

Die Deutsch-Sozialen haben sich bekanntlich den Kampf gegen Warenhäuser und Konsumvereine zur Aufgabe gemacht. Sie rufen dabei insbesondere auch die Frauen zu Hilfe. Die Einladung zu einer Versammlung am Dienstagabend in die Brauerei Schrempp war denn auch eine ziemliche Anzahl Vertreterinnen des schönen Geschlechts gefolgt. Doch gewannen wir nicht den Eindruck, als ob darunter besonders viele waren, die als bisherige Käuferinnen in Warenhäusern zu Warenhausgegnerinnen hätten bekehrt werden können, die Teilnehmerinnen rekrutierten sich in der Mehrzahl aus den Kreisen der nicht in Warenhäusern beschäftigten Verkäuferinnen. Herr Generalsekretär Henningsen aus Hamburg, der Referent war, hatte die Frage zu erörtern, „warum ist es unverständlich und warum ist es unrecht, im Warenhaus zu kaufen“. Nach Meinung des Herrn Henningsen sind die Warenhäuser die größten Schädlinge unseres Wirtschaftslebens. Er kritisierte besonders scharf die zur Anwendung kommenden Mittel, die Kundschaft anzulocken. Der Glaube, dass man in den Warenhäusern billiger kaufe als anderwärts, sei irrig, die Ware sei oft um den vermeintlich niedrigen Preis noch zu teuer. Die Leute würden in den Warenhäusern zu unnützen Ausgaben verleitet. Da die Warenhäuser die kleinen und die mittleren Geschäfte schädigen, schwächen sie die Steuerkraft derselben und bilden dadurch eine Gefahr für das Gemeinwesen. Sie vernichten den Mittelstand, ohne den nach Herrn Henningsens Überzeugung kein Staatswesen bestehen kann. Auch die Arbeiter würden geschädigt, da bei der Herstellung der in den Warenhäusern verkauften billigen Waren nur niedrige Löhne gezahlt würden. Wenn nach der Vernichtung des Mittelstandes die Nation nur noch aus einigen tausend Großkapitalisten und andererseits aus einer besitzlosen Masse bestehen würde, so wäre das ein unhaltbarer Zustand [...]

Der Volksfreund. Tageszeitung für das werktätige Volk Badens, Nr. 34, 09.02.1905, Badische Chronik;
© StadtAK 8/Ze Der Volksfreund

Aufgabe

- **Erarbeite aus dem Text, welche Argumente Henningsen gegen die Kaufhäuser vorbringt.**